

**Jahresabschluss und Lagebericht  
der Splendid Medien AG  
zum 31. Dezember 2008**

# Splendid Medien AG, Köln

Bilanz zum 31. Dezember 2008

## Aktiva

	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2007 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b><u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u></b>		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	9.185,00
<b><u>II. Sachanlagen</u></b>		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	14.080,00	17.723,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>32.546,00</u>	<u>24.671,00</u>
	.....46.626,00	.....42.394,00
<b><u>III. Finanzanlagen</u></b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	587.429,02	587.429,02
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>10.439.441,55</u>	<u>8.315.616,62</u>
	<u>11.026.870,57</u>	<u>8.903.045,64</u>
	.....11.073.496,57	.....8.954.624,64
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b><u>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u></b>		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.300.503,52	4.812.723,57
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>666.988,89</u>	<u>651.132,53</u>
	.....5.967.492,41	.....5.463.856,10
<b><u>II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u></b>		
	<u>4.020.584,87</u>	<u>3.361.631,83</u>
	.....9.988.077,28	.....8.825.487,93
<b><u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		
	226.937,07	257.301,69
	<u>21.288.510,92</u>	<u>18.037.414,26</u>

# Splendid Medien AG, Köln

## Bilanz zum 31. Dezember 2008

### Passiva

	Stand 31.12.2008 EUR	Stand 31.12.2007 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	9.789.999,00	9.789.999,00
<b>II. Kapitalrücklage</b>	2.751.880,85	69.366.748,03
<b>III. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<u>0,00</u>	<u>-69.062.198,30</u>
	...12.541.879,85	...10.094.548,73
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	457.300,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>210.551,92</u>	<u>296.480,92</u>
	.....667.851,92	.....296.480,92
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Nachrangdarlehen	7.500.000,00	7.500.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108.929,85	94.514,84
3. Sonstige Verbindlichkeiten	469.849,30	51.869,77
- davon aus Steuern: EUR 355.883,57 (i. V.: EUR 50.495,91)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0;00 (i. V.: EUR 0,00)		
	<u>8.078.779,15</u>	<u>7.646.384,61</u>
	<u>21.288.510,92</u>	<u>18.037.414,26</u>

# Splendid Medien AG, Köln

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	2008 EUR	2007 EUR
1. Umsatzerlöse	1.118.349,85	921.974,02
2. Sonstige betriebliche Erträge	62.999,79	232.974,30
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-902.385,45	-813.043,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-80.027,32</u>	<u>-73.613,97</u>
	-982.412,77	-886.657,24
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21.254,24	-33.015,31
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.746.706,49	-1.078.337,24
6. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	3.412.542,77	2.584.738,27
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.588.685,41	2.474.625,73
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.588.685,41 (i. V.: EUR 2.474.625,73)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.081,87	297.240,04
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 77.381,61 (i. V.: EUR 102.609,92)		
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-6.604.698,69
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-638.802,52</u>	<u>-663.081,09</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.965.483,67	-2.754.237,21
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-518.106,16	-83.141,20
13. Sonstige Steuern	<u>-46,39</u>	<u>0,00</u>
14. Jahresüberschuss (i. V.: Jahresfehlbetrag)	2.447.331,12	-2.837.378,41
15. Verlustvortrag	-69.062.198,30	-66.224.819,89
16. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	<u>66.614.867,18</u>	<u>0,00</u>
17. Bilanzgewinn/-verlust	<u>0,00</u>	<u>-69.062.198,30</u>

# **Splendid Medien AG, Köln**

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2008**

### **I. Allgemeine Angaben**

Die Firma der Gesellschaft lautet Splendid Medien AG. Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 24. September 1999 (Tag der Erstnotiz) an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Die Aktien wurden ursprünglich im Marktsegment „Neuer Markt“ gehandelt. Seit der Auflösung dieses Marktsegments werden die Aktien im Marktsegment „Prime Standard“ gehandelt.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Darstellung, Gliederung und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen mit folgender Ausnahme den Vorjahresgrundsätzen: Die Zinsen aus langfristigen Ausleihungen an Tochterunternehmen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Gegensatz zum Vorjahr nicht in der Position „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge erfasst“, sondern in der Position „Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“. Der Vorjahresausweis (EUR 2.474.625,73) wurde entsprechend angepasst. Zur Verbesserung der Bilanzklarheit wird ein nachrangiges Finanzierungsdarlehen in einer gesonderten Position „Nachrangdarlehen“ innerhalb der Verbindlichkeiten ausgewiesen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden berücksichtigen alle erkennbaren Risiken. Sie sind im Einzelnen bei der Erläuterung der Bilanzposten und der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Fremdwährungstransaktionen werden mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles geltenden Wechselkurs erfasst. Für monetäre Vermögensgegenstände und Schulden, deren Wert in einer Fremdwährung angegeben wird, erfolgt die Währungsumrechnung zum Stichtagskurs. Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Anschaffungskosten und der aufgelaufenen Wertberichtigungen zum 31. Dezember 2008 ist im Anlagespiegel (Anlage zu diesem Anhang) dargestellt.

## Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Die Vermögenswerte des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Die zum 31.12.2008 ausgewiesenen immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer (immaterielle Vermögenswerte bis zu 5 Jahre, bewegliche Sachanlagen 3 - 10 Jahre, Mietereinbauten über die Mietdauer von 5 Jahren) abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von EUR 150,00 bis zu EUR 1.000,00 werden seit dem Jahr 2008 über einen jahresbezogenen GWG Pool über 5 Jahre abgeschrieben.

## Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten (incl. Anschaffungsnebenkosten) abzgl. vorgenommener Wertberichtigungen aktiviert. Von dem Wahlrecht, eine Abwertung bei nur vorübergehender Wertminderung gemäß § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB zu unterlassen, wurde kein Gebrauch gemacht. Die Splendid Medien AG stellt gemäß § 290 in Verbindung mit § 315a HGB einen Konzernabschluss nach den Vorschriften der am Abschluss-Stichtag gültigen IFRS auf, der die unten aufgeführten Gesellschaften einbezieht.

Der Beteiligungsbesitz der Gesellschaft stellt sich zum 31.12.2008 wie folgt dar (Angabe gemäß § 285 Nr. 11 HGB):

Finanzanlagen	Sitz	Beteiligungsquote in %	Gezeichnetes Kapital TEUR	Eigenkapital 31.12.2008 TEUR	Jahresergebnis 31.12.2008* TEUR
<b>Verbundene Unternehmen</b>					
Splendid Film GmbH	Köln	100	36	-52.798	-1.246
Splendid Synchron GmbH	Köln	100	25	160	86
Kids for Kids GmbH	Hamburg	100	26	-2.625	-363
Polyband Medien GmbH	Aschheim	100	26	448	1.975
eNterActive GmbH	Hamburg	85	50	630	321
WVG Medien GmbH	Hamburg	90	25	25	1.144
FFS Köln Film & Fernseh- Synchron GmbH **	Köln	51	25	48	22

\* für die Splendid Synchron GmbH, die Polyband Medien GmbH, die eNterActive GmbH und die WVG Medien GmbH vor Gewinnabführung

\*\* indirekte Beteiligung

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen betreffen verzinslich gewährte Darlehen an die Splendid Film GmbH (TEUR 8.239) und an die Kids for Kids GmbH (TEUR 2.200).

## Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert. Erkennbaren Risiken wurde durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Steuerforderungen in Höhe von TEUR 640 (i. V.: TEUR 626), sowie geleistete Anzahlungen in Höhe von TEUR 14 (i. V.: TEUR 14).

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind im Wesentlichen Forderungen gegen die Polyband Medien GmbH (TEUR 2.737; i. V.: TEUR 1.905), gegen die Splendid Synchron GmbH (TEUR 105; i. V.: TEUR 305), gegen die Kids for Kids GmbH (TEUR 131; i. V.: TEUR 134), gegen die eNterActive GmbH (TEUR 363; i. V.: TEUR 644), gegen die FFS Köln GmbH (TEUR 3; i. V.: TEUR 3) sowie gegen die WVG Medien GmbH (TEUR 1.956; i. V.: TEUR 1.822) ausgewiesen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 244 (i. V.: TEUR 227) aus Forderungen aus Lieferung und Leistung, in Höhe von TEUR 704 (i. V.: TEUR 883) aus laufenden Verrechnungen sowie in Höhe von TEUR 3.526 (i. V.: TEUR 3.703) aus Gewinnabführungsansprüchen.

Die Gewinnabführung 2008 der Polyband GmbH von TEUR 1.975 hat eine Laufzeit länger als 1 Jahr.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert mit TEUR 183 (i. V.: TEUR 258) aus einem Disagio betr. das aufgenommene Nachrangdarlehen.

### **Eigenkapital/Grundkapital**

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt EUR 9.789.999,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 9.789.999 auf den Inhaber lautende Stammaktien im Nennbetrag von je EUR 1,00.

Der ausgewiesene Bilanzverlust in Höhe von EUR 0 ist nach der Verrechnung der Kapitalrücklage mit dem Bilanzverlust entstanden. Im Jahresabschluss 2008 wurde der nach dem Jahresüberschuss 2008 verbleibende Bilanzverlust in Höhe von EUR 66.614.867,18 mit der Kapitalrücklage verrechnet.

### **Genehmigtes Kapital**

#### **Genehmigtes Kapital I**

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juli 2004 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft für die Dauer bis zum 20. Juli 2009 einmalig oder mehrmals gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen um bis zu insgesamt EUR 3.560.000,00 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates jeweils über den Ausschluss der gesetzlichen Bezugsrechte der Aktionäre zu entscheiden. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur zulässig;

- zum Ausgleich von Spitzenbeträgen sowie
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien der Gesellschaft zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital I festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals aus dem Genehmigten Kapital I oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital I anzupassen.

### **Genehmigtes Kapital II/2005**

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juli 2005 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates für die Dauer bis zum 1. August 2010 einmalig oder mehrmalig gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen um bis zu insgesamt EUR 978.000,00 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautende Aktien im Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II/2005). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates jeweils über den Ausschluss der gesetzlichen Bezugsrechte der Aktionäre zu entscheiden. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur zulässig

- zum Ausgleich von Spitzenbeträgen,
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien der Gesellschaft zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen sowie
- wenn die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital weder insgesamt zehn von Hundert des zum Zeitpunkt der Eintragung dieses genehmigten Kapitals bestehenden Grundkapitals noch insgesamt zehn von Hundert des im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien bestehenden Grundkapitals übersteigt und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Absatz 1 und 2, 186 Absatz 3 Satz 4 Aktiengesetz unterschreitet.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital II festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals aus dem Genehmigten Kapital II oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital II anzupassen.

### **Bedingtes Kapital**

#### **Bedingtes Kapital I**

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2001 ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu nominal EUR 890.000,00 (Bedingtes Kapital I) durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Einlösung von Bezugsrechten, die im Rahmen des Aktienoptionsplanes 2001 gewährt werden. Für Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft liegt die Zuständigkeit zur Gewährung von Bezugsrechten ausschließlich beim Aufsichtsrat.

Am 29. August 2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte des Splendid-Konzerns. Bis zum 31. Dezember 2008 wurde keine Option ausgeübt. Der Ausübungspreis liegt für die erste Tranche bei EUR 3,43.

#### **Bedingtes Kapital II**

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juli 2005 ist das Grundkapital um bis zu EUR 3.000.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.000.000 Aktien im Nennbetrag von je EUR 1,00 (Bedingtes Kapital II).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie

- die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandlungsrechten oder Optionsscheinen, die mit den von der Gesellschaft oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesell-

schaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 6. Juli 2005 bis zum 5. Juli 2010 auszugebenden Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen verbunden sind, von ihren Wandlungs- bzw. Optionsrechten Gebrauch machen oder

- die zur Wandlung verpflichteten Inhaber bzw. Gläubiger der von der Gesellschaft oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 6. Juli 2005 bis zum 5. Juli 2010 auszugebenden Wandelschuldverschreibungen ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen.

Die neuen Aktien nehmen von dem Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil; abweichend hiervon kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates festlegen, dass die neuen Aktien vom Beginn des Geschäftsjahres an, für das im Zeitpunkt der Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder der Erfüllung von Wandlungspflichten noch kein Beschluss der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns gefasst worden ist, am Gewinn teilnehmen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen.

Bis zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2008 sind keine Aktien aus dem Bedingten Kapital II ausgegeben worden.

### **Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage wurde in Vorjahren im Wesentlichen aus Agiobeträgen aus der Ausgabe neuer Aktien in 1999 i. H. v. TEUR 49 bzw. TEUR 69.278 (letztere resultierend aus dem Börsengang) sowie aus der Ausgabe neuer Aktien im Zuge der Kapitalerhöhung im Jahr 2005 in Höhe von TEUR 9 dotiert. Im Jahresabschluss zum 31.12.2008 erfolgte eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 66.615 zum Ausgleich des nach Verrechnung des Jahresüberschusses 2008 verbleibenden Verlustvortrages aus dem Vorjahr.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Jahresabschluss- und Prüfungskosten, Tantieme an Vorstände sowie ausstehende Vergütungen an den Aufsichtsrat. Im Vorjahr enthält die Position auch Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter (s. Verbindlichkeiten).

Die Rückstellungen berücksichtigen nach dem Grundsatz vorsichtiger kaufmännischer Bewertung alle bis zum Bilanzstichtag bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten liegen mit Ausnahme eines im Geschäftsjahr 2006 aufgenommenen Nachrangdarlehens im Volumen von TEUR 7.500 unter einem Jahr. Das vorgenannte Nachrangdarlehen (Position „Nachrangdarlehen“) ist im April 2013 endfällig und hat damit eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Sicherheiten wurden nicht gewährt. Währungsverbindlichkeiten sind

zum Devisenkurs am Entstehungstag oder zum höheren Briefkurs am Abschluss-Stichtag bewertet.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 336 (i. V.: TEUR 32) sowie aus Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von TEUR 20 (i. V.: TEUR 18) enthalten. Zudem enthalten die sonstigen Verbindlichkeiten die Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter in Höhe von TEUR 113 (i. V.: TEUR 0; Ausweis i. V. innerhalb der sonstigen Rückstellungen).

#### **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse enthalten mit TEUR 968 (i. V.: TEUR 782) Verwaltungskostenumlagen von verbundenen Unternehmen und mit TEUR 150 (i. V.: TEUR 140) Mieterträge von verbundenen Unternehmen.

##### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten mit TEUR 19 (i. V.: TEUR 195; i. W. aus Betriebsprüfung) periodenfremde Erträge.

##### **Personalaufwand**

Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2008 auf TEUR 983 (i. V.: TEUR 887), davon betragen die sozialen Abgaben und die Aufwendungen für Altersversorgung TEUR 80 (i. V. TEUR 74).

Die Vergütungen an den Vorstand betragen in 2008 TEUR 584 (einschließlich Tantiemen; i. V.: TEUR 540).

	Jahreseinkommen			
	Fixum	Tantieme	Sachbezüge	Insgesamt
Andreas R. Klein Vorsitzender	253.554	64.285	10.006	327.845
Alexander Welzhofer	70.000	21.798	314	92.112
Michael Gawenda	130.078	24.903	8.691	163.672
Insgesamt	453.632	110.986	19.011	583.629

Herr Alexander Welzhofer hat in 2008 als Minderheitengesellschafter in der WVG Medien GmbH einen Anspruch auf eine Ausgleichszahlung in Höhe von TEUR 55.

## **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Der Ausweis betrifft ausschließlich planmäßige Abschreibungen. Hinsichtlich der auf die einzelnen Positionen der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen entfallenden Abschreibungsbeträge wird auf den Anlagespiegel (Anlage zu diesem Anhang) verwiesen.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Diese Position beinhaltet Aufwendungen für Verwaltung, Instandhaltung und Mieten, andere Betriebskosten sowie Kosten der Öffentlichkeitsarbeit. Der Verwaltungsaufwand enthält Aufwendungen für Abschlussprüfungen in Höhe von TEUR 34, Aufwendungen aus Steuerberatung durch den Abschlussprüfer in Höhe von TEUR 27 sowie Honorar für übrige Leistungen in Höhe von TEUR 7. In den Verwaltungsaufwendungen sind auch Vergütungen an den Aufsichtsrat in Höhe von TEUR 45 (i. V.: TEUR 45) ausgewiesen.

Diese Position beinhaltet daneben insbesondere den Aufwand aus dem Zinsverzicht gegenüber der Splendid Film GmbH von TEUR 1.810. Weitere wesentliche periodenfremde Aufwendungen bestanden nicht.

## **Erträge aus Gewinnabführungsvertrag**

Ausgewiesen sind die nachfolgend aufgeführten, auf Gewinnabführungsverträgen beruhenden, Gewinnabführungsansprüche abzüglich der Ausgleichszahlungen an die Minderheitengesellschafter in Höhe von insgesamt TEUR 113:

Polyband Medien GmbH	TEUR	1.975	
WVG Medien GmbH	TEUR	1.144	(vor Abzug Ausgleichszahlung TEUR 55)
Splendid Synchron GmbH	TEUR	86	
eNterActive GmbH	TEUR	321	(vor Abzug Ausgleichszahlung TEUR 58)

## **Zinsen und ähnliche Erträge**

Der Ausweis betrifft Zinsen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Zinsen aus Bankguthaben sowie Zinsen auf Steuererstattungen. Der Zinsertrag aus verbundenen Unternehmen beträgt TEUR 77 (i. V.: TEUR 103).

## **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsaufwendungen betreffen im Wesentlichen Zinsen für eine Finanzierungsvereinbarung mit HSBC Trinkaus & Burkhardt KG, Düsseldorf, über 7,5 Mio. Euro.

## **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Diese Position beinhaltet in Höhe von TEUR 8 Steuerzahlungen und in Höhe von TEUR 14 Steuererstattungen für Vorjahre.

## **V. Sonstige Angaben**

### **1. Organe**

#### **Vorstand**

Mitglieder des Vorstandes sind:

- Andreas R. Klein, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb; weiteres Vorstandsmandat: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVV), Hamburg
- Michael Gawenda, Vorstand Finanzen und Investor Relations

#### **Aufsichtsrat**

- Herr Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt, Köln, Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: TX Logistik AG, Bad Honnef
- Herr Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: AssFINET AG, Grafschaft bei Bonn (Vorsitzender), pact Finanz AG, Düsseldorf
- Herr Dipl.-Kfm. Michael Baur, Unternehmensberater, München

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten laut Satzung der Splendid Medien AG ausschließlich eine feste Vergütung in folgender Höhe:

Dr. Ralph Drouven:	20.000 EUR
Bernd Kucera:	15.000 EUR
Michael Baur:	10.000 EUR

Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle) stellte im Berichtsjahr TEUR 20 für Beratungsleistungen in Rechnung (davon aufwandswirksam: TEUR 20). Herr Kucera (Kucera & Hüttner GmbH) berechnete TEUR 2 für die Erstellung der Lohnabrechnungen (davon aufwandswirksam: TEUR 2).

### **2. Nach § 25 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)**

Am 20. März 2008 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

"Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

Die Metzler Investment GmbH, Frankfurt, Deutschland, teilte uns am 18. März 2008 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 12.2.2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,575% (entspricht 350.000 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Metzler Investment GmbH, Frankfurt, Deutschland, 3,575 % (entspricht 350.000 Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG über die Stadt-Sparkasse Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, Deutschland, zuzurechnen."

Am 25. Februar 2008 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

"Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

Die Sparkasse Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, Deutschland, teilte uns am 20. Februar 2008 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN:727950 am 12.2.2008 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 3,575 % (entspricht 350.000 Stimmrechten) betrug."

Am 14. März 2007 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

"Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

Die COMMIT GmbH, Köln, Deutschland, teilte uns am 12. März 2007 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN:727950 am 9.3.2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,06 % (absolut: 495.437 Aktien) betrug.

Herr Michael Aloui, Deutschland, teilte uns am 12. März 2007 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 9.3.2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,06 % (absolut: 495.437 Aktien) betrug. Davon sind Herrn Michael Aloui, Deutschland, 5,06 % (absolut: 495.437 Aktien) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die COMMIT GmbH zuzurechnen."

### 3. Erklärung nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat der Splendid Medien AG zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde auf der Homepage der Splendid Medien AG veröffentlicht.

### 4. Aktienbesitz der Organmitglieder

	2008			2007		
	Anzahl	Anteile in %	Optionen	Anzahl	Anteile in %	Optionen
<b>Vorstand</b>						
Andreas R. Klein	5.308.984	54,2286	0	5.308.984	54,2286	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,2923	33.375	28.621	0,2923	33.375
<b>Aufsichtsrat</b>						
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,0313	0	3.060	0,0313	0
Michael Baur	10.000	0,1021	0	10.000	0,1021	0

### 5. Haftungsverhältnisse/Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Bürgschaften für durch Tochtergesellschaften abgeschlossene Miet- und Leasingverträge in Höhe von TEUR 168 (i. V.: TEUR 168).

Die Höhe der Avalkredite beträgt TEUR 25 (i. V.: TEUR 908).

Die Gesellschaft hat sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in einer Gesamthöhe von TEUR 222 (i. V.: TEUR 398).

Zur Vermeidung der Überschuldung der Splendid Film GmbH hat die Splendid AG einen Rangrücktritt in Höhe von bis zu TEUR 56.000 ausgesprochen.

Ein weiterer Rangrücktritt besteht bei der Kids for Kids GmbH in Höhe von TEUR 2.800.

## **6. Beschäftigtenzahl**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 neben drei Vorstandsmitgliedern durchschnittlich 5 (Vorjahr: 5) angestellte Mitarbeiter.

## **7. Ergebnisverwendung**

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von EUR 2.447.331,12. Der Jahresüberschuss wurde mit dem Verlustvortrag des Vorjahres verrechnet. Zur Abdeckung des danach verbleibenden Verlustvortrages erfolgte eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 66.614.867,18. Der Bilanzgewinn/-verlust beträgt EUR 0,00.

Köln, den 24. März 2009

Splendid Medien AG

Der Vorstand

.....  
Andreas Ralf Klein

.....  
Alexander Welzhofer

.....  
Michael Gawenda

## Splendid Medien AG, Köln

### Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Restbuchwerte			
	1.1.2008 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2008 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	230.420,76	0,00	0,00	230.420,76	9.185,00	0,00	230.420,76	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>								
1. Bauten auf fremden Grundstücken	597.936,25	0,00	0,00	597.936,25	3.643,00	0,00	583.856,25	14.080,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.880,43	16.301,24	2.991,76	229.189,91	8.426,24	2.991,76	196.643,91	32.546,00
	813.816,68	16.301,24	2.991,76	827.126,16	12.069,24	2.991,76	780.500,16	42.394,00
<b>III. Finanzanlagen</b>								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.103.914,17	0,00	0,00	6.103.914,17	0,00	0,00	5.516.485,15	587.429,02
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	61.034.336,92	3.933.980,14	1.810.155,21	63.158.161,85	0,00	0,00	52.718.720,30	10.439.441,55
	67.138.251,09	3.933.980,14	1.810.155,21	69.262.076,02	0,00	0,00	58.235.205,45	11.026.870,57
	68.182.488,53	3.950.281,38	1.813.146,97	70.319.622,94	21.254,24	2.991,76	59.246.126,37	11.073.496,57

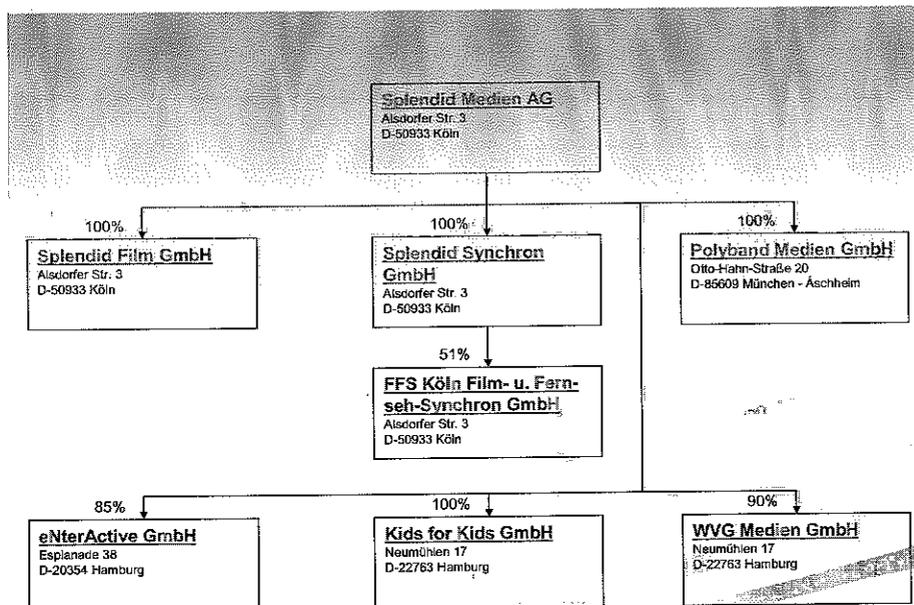
# Splendid Medien AG, Köln

## Lagebericht 2008

### Unternehmen und Geschäftstätigkeit

Die Splendid Medien AG übt als Finanz- und Dienstleistungsholding die Geschäftsleitung der Splendid-Gruppe aus, die die 100 %igen Tochtergesellschaften Splendid Film GmbH, Polyband Medien GmbH, Kids for Kids GmbH und Splendid Synchron GmbH, deren 51 %ige Tochtergesellschaft FFS Köln Film- & Fernseh-Synchron GmbH sowie die 85 %ige Tochtergesellschaft eNterActive GmbH und die 90 %ige Tochtergesellschaft WVG Medien GmbH umfasst. Die Splendid Medien AG ist eine Management-Holding und übernimmt als Muttergesellschaft übergreifende Holdingfunktionen wie Rechnungswesen, Strategieentwicklung, Verwaltungsdienstleistungen, Controlling und Öffentlichkeitsarbeit sowie Investor Relations auf Konzernebene. Die Geschäftsführer der operativ tätigen Tochtergesellschaften verantworten den Geschäftserfolg ihrer Gesellschaften in Abstimmung mit dem Vorstand eigenständig. Das Geschäft der Splendid-Gruppe umfasst im Wesentlichen den Filmlizenzhandel, den DVD/Blu-ray Disk (im Folgenden: BD)-Verleih und -verkauf für Eigen- und Fremdprodukte sowie die Audio- und Video-Postproduktion.

Mit den Tochtergesellschaften eNterActive GmbH und Splendid Synchron GmbH bestehen seit 2007 Ergebnisabführungsverträge. Seit 2004 bestehen mit der Polyband Medien GmbH sowie seit 2005 mit der WVG Medien GmbH Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.



### Konzerninterne Steuerungssysteme

Die Splendid-Gruppe wird unter Führung der Splendid Medien AG nach den Grundsätzen eines wertorientierten Managements gesteuert. Wichtigstes Ziel ist das profitable Wachstum im Kerngeschäft eines jeden operativ tätigen Konzernunternehmens. Die zentralen Steuerungsgrößen sind dabei der Umsatz, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), das Ergebnis vor Steuern (EBT) sowie - bezogen auf Einzelinvestitionen - Return on Investment-Analysen im Soll-/Ist-Vergleich in jeder Konzerngesellschaft. Ferner haben die Liquiditäts- und Cash flow-Steuerung eine

vorrangige Bedeutung. Die Untersuchung der Konzernentwicklung anhand von EBIT, EBT, ROI-Analysen und Finanzierungsstruktur gibt nach Auffassung des Vorstands der Splendid Medien AG ein aussagekräftiges Bild über die Ertrags- und Finanzkraft der Splendid-Gruppe wieder. Die wertorientierte Steuerung erfolgt anhand eines konzerninternen Planungs-, Berichts- und Kontrollsystems. Auf monatlicher Basis werden die aktuellen Umsatz-, Ergebnis- und Cash flow-Entwicklungen mittels eines Soll-Ist-Vergleichs erfasst und analysiert. Bei Bedarf werden unmittelbar Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet.

## **Rahmenbedingungen**

### **Wirtschaftswachstum halbiert**

Die deutsche Wirtschaft war vor allem im vierten Quartal 2008 von den Auswirkungen der Finanzkrise und deren Folgewirkungen betroffen: Für die Monate Oktober bis Dezember ging das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um bis zu 2 % gegenüber dem dritten Quartal zurück. Im gesamten Jahr 2008 ist das BIP nach Schätzungen des Statistischen Bundesamtes um nur noch 1,3 % (Vorjahr: 2,5 %) gestiegen. Für das Jahr 2009 erwarten Experten angesichts der weltweiten Auswirkungen der Finanzkrise einen deutlichen Rückgang des Wirtschaftswachstums.

### **Einzelhandelsumsatz weniger gesunken als erwartet**

Der Umsatz des für den DVD- und BD-Markt bedeutenden Einzelhandels ist nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr real um 0,4 % gesunken - und damit weniger rückläufig als von vielen Branchenexperten erwartet. Das Jahr 2009 wird nach Ansicht des deutschen Einzelhandels angespannt verlaufen: Während in der ersten Jahreshälfte 2009 angesichts steigender Löhne und einer stagnierenden Sparquote voraussichtlich das Vorjahresniveau gehalten werden kann, wird in der zweiten Jahreshälfte die Kaufzurückhaltung der Verbraucher spürbar werden. Die tatsächlichen Auswirkungen können branchenspezifisch unterschiedlich ausfallen und neben Risiken auch Chancen beinhalten: Während zum Beispiel auf der einen Seite angenommen werden kann, dass vor allem Produkte betroffen sein werden, in denen die Verbraucher anfangen zu sparen - darunter u. a. auch der Buchhandel, zeigen Erfahrungen der Vergangenheit, dass gerade in Krisenzeiten der Medienkonsum nicht eingeschränkt, sondern sogar noch verstärkt werden kann.

### **Deutscher Markt für Home Entertainment 2008 leicht rückläufig**

Der deutsche Videomarkt lag mit einem Gesamtumsatz von 1,555 (Vorjahr: 1,605) Mrd. Euro um 3 % hinter dem Vorjahreswert. Die Stückzahl bei DVD-Kauftiteln erreichte mit 103,7 Mio. fast den Vorjahreswert (104,5 Mio.), der Umsatz erreichte 1,291 Mio. Euro (Vorjahr: 1,331 Mio. Euro). Der Durchschnittspreis eines Bildtonträgers (DVD, BD, VHS) war mit 12,44 Euro gegenüber dem Vorjahr (12,73 Euro) leicht rückläufig. Der Verleihmarkt erreichte 264 Mio. Euro (Vorjahr: 274 Mio. Euro).

Die Next Gen-Formate (BD sowie Restbestände des unterlegenen HD DVD-Formats) trugen mit einem Umsatz von 48 Mio. Euro (Vorjahr: 14 Mio. Euro) einen wachsenden Anteil am Gesamtumsatz bei. Für das Gesamtjahr 2009 rechnet der Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVV) mit einem BD-Jahresumsatz in Höhe von deutlich mehr als 100 Mio. Euro.

Mittelfristig gehen Experten von einem moderaten Wachstum im Home Entertainment Bereich aus. Während sich für den Kaufmarkt die BD als ein wichtiger Umsatztreiber mit einem prognostizierten Marktanteil von etwa 30 % in 2012 herauskristallisiert, wird im Verleihmarkt der Anteil von digitalem Download (vor allem Video-on-demand: VoD) bzw. Online-Verleih eine wachsende Bedeutung erlangen.

### **Werbeeinnahmen der Fernsehsender 2008 leicht gestiegen**

Die Entwicklung der Werbeeinnahmen ist ein wichtiger Indikator bei der Festlegung der Programmeinkäufe der Sender und damit auch der Absatzchancen von Filmlizenzen der Splendid-Gruppe an die TV-Sender. Im Jahr 2008 bewegten sich die Brutto-Werbeeinnahmen der TV-Sender um 4,5 % (Vorjahr 5,2 %) nach oben auf 9,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 8,7 Mrd. Euro). Angesichts zu erwartender sinkender Netto-Werbeeinnahmen (Brutto-Werbeeinnahmen abzüglich Rabatte und Preisnachlässe der Sender) und einer allgemein angespannten Wirtschaftslage haben sich die Ausgaben der Sender für Programmeinkäufe rückläufig entwickelt. Für das Jahr 2009 erwartet die Branche ein schwieriges Jahr.

### **Umsatz- und Besucherplus in den deutschen Kinos**

Der deutsche Kinomarkt konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 4,9 % auf 794,7 Mio. Euro (Vorjahr: 757,9 Mio. Euro) steigern. Die Besucherzahlen stiegen um 3,2 % (von 125,4 Mio. auf 129,4 Mio.). Damit bestätigte sich die Erwartung der Experten, die nach dem schwachen Vorjahr von einer nachhaltigen Erholung ausgingen. Zu dieser Entwicklung beigetragen hat allerdings auch die erfolgreiche Vermarktung hochwertiger deutscher Filmproduktionen. Für die kommenden Jahre gehen Experten angesichts moderat steigender Ticketerlöse von einem durchschnittlichen jährlichen Umsatzwachstum im Kinobereich in der Größenordnung von 3,7 % aus (Vorjahresprognose: 4,2 %).

### **Preisdruck im Service-Bereich hält an**

Der Markt für audiovisuelle Postproduktion ist in den letzten Jahren durch einen starken Preisdruck gekennzeichnet, der auch im Jahr 2008 angehalten hat. Sowohl bei Synchronisationsdienstleistungen als auch DVD-Produktionen steht für die TV-Anstalten und Produktionsunternehmen vor allem der Kostenaspekt im Vordergrund. Die große Anzahl von Sendern, die als Vollprogramme, Spartensender, Einkaufskanäle oder Bezahlangebote um die Zuschauer konkurrieren, wird der Branche in den kommenden Jahren einerseits einen anhaltenden Preisdruck bescheren. Auf der anderen Seite bietet der Bedarf der Sender nach Synchronisations- und weiteren Dienstleistungen rund um die Programmbearbeitung signifikante Wachstumschancen.

### **Geschäftsverlauf**

Die Splendid Medien AG erwirtschaftet Umsätze aus Verwaltungskostenumlagen sowie Zinserträge aus der Finanzierung der Konzerntöchter. Darüber hinaus wird die Ertragslage maßgeblich durch den Geschäftserfolg der Tochtergesellschaften beeinflusst. Insgesamt wurde ein Jahresüberschuss von 2,4 Mio. EUR erzielt.

Die Splendid Medien AG hat im Geschäftsjahr 2008 zentrale Servicefunktionen im Verwaltungsbereich der Splendid-Gruppe ausgeübt, darunter Finanzen, Controlling, Organisation, EDV, Unternehmenskommunikation und Investor Relations. Aus den im Wege einer Verwaltungskostenumlage weiterbelasteten Aufwendungen aus den erbrachten Serviceleistungen sowie der Untervermietung von Geschäftsräumen an die Tochtergesellschaften erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 1,1 (Vorjahr: 0,9) Mio. Euro. Da die Splendid Medien AG im Wesentlichen ihren Umsatz aus der Konzernumlage generiert, sind die Umsätze der Tochtergesellschaften für den wirtschaftlichen Erfolg der Splendid Medien AG maßgeblich. Innerhalb des Beteiligungsportfolios verzeichnete die Splendid Film GmbH einen Umsatzanstieg, der auf die seit 2006 erhöhten Investitionen und in deren Folge auf die erhöhte Titelauswertung entlang der Wertschöpfungskette zurückzuführen ist. Auch die Polyband Medien GmbH sowie die WVG Medien GmbH, die Splendid Synchron GmbH/FFS Köln, eNterActive sowie die Kids for Kids GmbH verzeichneten einen Umsatzanstieg. Die Umsatzentwicklung bei eNterActive war durch die Auswirkungen des Formatstreits zwischen den konkurrierenden Formaten BD und HD-DVD beeinflusst, nach dessen

positivem Ausgang für die BD sich die Umsätze aus Dienstleistungen in diesem Bereich erst im weiteren Verlaufe des Geschäftsjahres 2008 wieder beleben konnten.

### **Ertragslage**

Die Splendid Medien AG wies zum 31.12.2008 einen Jahresüberschuss von 2,4 Mio. Euro (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 2,8 Mio. Euro) aus. Die Entwicklung ist einerseits auf das verbesserte Beteiligungsergebnis in Höhe von 3,4 (Vorjahr: 2,6) Mio. Euro zurückzuführen, das die insgesamt positive Entwicklung der Konzerngesellschaften widerspiegelt. Daneben war das Ergebnis des Vorjahres stark durch außerplanmäßige Abschreibungen auf die Beteiligung und Ausleihungen an die Splendid Film (6,6 Mio. Euro) belastet. Im Geschäftsjahr 2008 hat die Splendid Medien AG auf Zinsforderungen gegen die Splendid Film GmbH in Höhe von 1,8 Mio. Euro verzichtet. Der diesbzügliche Aufwand ist in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Die Verzichtserklärung gegenüber der Splendid Film wurde unter Gewährung eines Besserungsscheins erstellt.

Der Personalaufwand nahm im Berichtszeitraum um 95 TEUR auf 1,0 (Vorjahr: 0,9) Mio. Euro zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf 2,7 (Vorjahr: 1,1) Mio. Euro. Ursächlich hierfür war der hier enthaltene Forderungsverzicht gegenüber der Splendid Film GmbH. Demgegenüber nahmen insbesondere die Verwaltungsaufwendungen auf 0,5 (Vorjahr: 0,6) Mio. Euro ab. Das Zinsergebnis lag mit 2,1 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro).

### **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme der Splendid Medien AG betrug zum 31.12.2008 21,3 (Vorjahr: 18,0) Mio. Euro.

Auf der Aktivseite veränderte sich insbesondere die Position „Ausleihungen an verbundene Unternehmen“, die Darlehen an die Tochtergesellschaften umfasst, von 8,9 auf 11,0 Mio. Euro. Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten beliefen sich auf 4,0 (Vorjahr: 3,4) Mio. Euro.

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital entsprechend dem Jahresüberschuss auf 12,6 (Vorjahr: 10,1) Mio. Euro. Die Kapitalrücklage wurde zur Abdeckung eines nach dem Jahresüberschuss 2008 verbleibenden Verlustvortrags aus dem Vorjahr in entsprechender Höhe aufgelöst. Die Position „Nachrangdarlehen“ beläuft sich auf 7,5 (Vorjahr: 7,5) Mio. Euro und bildet die langfristige Finanzierungsvereinbarung mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt KG, Düsseldorf (H.E.A.T. Mezzanine II Fonds), in Höhe von 7,5 Mio. Euro ab, die im April 2006 realisiert wurde und mit einer Laufzeit von sieben Jahren und einer effektiven jährlichen Verzinsung von 8,7 % ausgestattet ist.

Aufgrund der mit den Gesellschaften Polyband GmbH, WVG Medien GmbH, eNterActive GmbH und Splendid Synchron GmbH bestehenden Ergebnisabführungsverträge in Verbindung mit der absehbar guten Geschäftsentwicklung bei den Gesellschaften ist die Splendid Medien AG jederzeit in der Lage, sich zusätzliche Mittel aus den Tochtergesellschaften zuzuführen.

Die wirtschaftliche Lage der Splendid Medien AG ist daher aus Sicht des Vorstandes stabil.

### **Mitarbeiter**

Zum Jahresende 2008 beschäftigte die Splendid Medien AG 8 (Vorjahr: 8) Mitarbeiter (inkl. Vorstand).

## **Nachtragsbericht**

Es lagen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

## **Risikobericht**

Als ein international agierendes Unternehmen ist die Splendid Medien AG unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Ziel ist es, in die Entscheidungen und Geschäftsprozesse geeignete Risiko- und Vorsorgemaßnahmen zu integrieren und diese Maßnahmen kontinuierlich anzupassen, weiter zu entwickeln sowie zu optimieren.

Eine frühestmögliche und vollständige Erfassung der bestehenden und potenziellen wesentlichen Risiken gehört zur kontinuierlichen Risikoidentifikation durch den Vorstand, die Geschäftsführer sowie das Management. Die wesentlichen Risiken der Splendid-Gruppe werden in einem Risikokatalog zusammengestellt und anhand der Kriterien „wirtschaftliches Verlustpotenzial“ und „Eintrittswahrscheinlichkeit“ bewertet. Es werden geeignete Gegenmaßnahmen festgelegt. Soweit möglich, werden branchentypische Risiken durch Gegenmaßnahmen reduziert. Risiken aufgrund von Fremdverschulden oder durch höhere Gewalt werden nach Möglichkeit versichert.

Die Wirksamkeit der Steuerungsmaßnahmen sowie die Risikosituation insgesamt werden mindestens zweimal jährlich überarbeitet und aktualisiert.

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement trägt der Vorstand. Er gibt die Risikopolitik vor und entscheidet über die Gesamtheit der von der Splendid-Gruppe zu tragenden Risiken sowie über die Steuerungsmaßnahmen zur Risikovermeidung- bzw. -reduzierung. Der Vorstand veranlasst die Pflege des zentralen Risikokatalogs, in dem alle wesentlichen Risiken, die entsprechenden Risikobewertungen sowie die Gegenmaßnahmen zusammengeführt sind. Auf Basis des Risikokatalogs wird mindestens zweimal jährlich ein Bericht für den Vorstand erstellt. Treten zwischenzeitlich Risiken auf, die einen wesentlichen Einfluss auf die Risikolage der Splendid-Gruppe haben, wird der Vorstand umgehend informiert. Der Aufsichtsrat erhält mindestens einmal jährlich einen ausführlichen Bericht über das Risikomanagement der Splendid-Gruppe.

Die Konzeption und die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements sind Gegenstand der Abschlussprüfung.

Im Rahmen der Risikobetrachtung werden folgende Felder in besonderem Maße analysiert, da sie in direktem Zusammenhang mit der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens stehen.

### **Einkauf und Absatz von Filmlizenzen**

Bei der Akquisition von Filmlizenzen steht das Vermarktungspotenzial aller Wertschöpfungsstufen im Vordergrund. Die für den Filmeinkauf verantwortlichen Geschäftsführer der Tochtergesellschaften erstellen hierfür in Zusammenarbeit mit dem Vertrieb „Acquisition Proposals“, in denen neben einer projektbezogenen Analyse u. a. die Auswirkung auf die Rentabilität und Liquidität des Gesamtunternehmens analysiert wird. Dennoch verbleibt das Risiko, ob der jeweilige Film den Publikumsgeschmack trifft und somit letztlich ein wirtschaftlicher Erfolg wird. Dies gilt für alle Wertschöpfungsstufen. Unabhängig von den wirtschaftlichen Risiken können sich rechtliche Risiken aus den zum Teil komplexen Einkaufs- und Verkaufsverträgen ergeben. Die mit dem Einkauf von Filmlizenzen befassten Tochtergesellschaften der Splendid Medien AG holen daher regelmäßig externen juristischen Rat ein.

#### Home Entertainment

Einen großen Teil der Gesamtumsätze erzielt die Splendid-Gruppe im Bereich Home Entertainment. Grundsätzlich besteht das Risiko, dass dieser Markt von den Auswirkungen der Finanzkrise auch betroffen sein könnte. Eine hinreichende Beurteilung kann zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht stattfinden.

#### TV-Auswertung

Die Splendid-Gruppe generiert u. a. Umsätze aus dem Verkauf von Filmen an das Free-TV und Pay-TV. Sinkende Werbeeinnahmen oder eine geringe Abonnementenzahl beeinflussen in erheblichem Maße das Einkaufsbudget der Fernsehsender. Die wirtschaftliche Situation in der Medienlandschaft, darunter mögliche negative Auswirkungen der Konjunkturkrise sowie die einseitig indizierten Veränderungen in den Zahlungsmodalitäten beeinflussen somit unter Umständen die Finanz- und Ertragslage der Splendid-Gruppe negativ.

#### Produktpiraterie

Die Filmindustrie beklagt seit einigen Jahren die illegalen Downloadmöglichkeiten aus dem Internet, die durch die Einrichtung von DSL-Leitungen rasant zugenommen haben. Auch andere Formen der Produktpiraterie wie die Verbreitung illegaler DVD-Kopien gehen zu Lasten der Filmindustrie, insbesondere der DVD-Branche. Von Seiten der Industrie wurde eine Reihe von Initiativen ins Leben gerufen, die die Produktpiraterie zunehmend eingrenzen sollen. Generell ist festzuhalten, dass die Produkte der Konzerngesellschaften in unterschiedlichem Maße von illegalen Downloads betroffen sind. Die Produkte der Polyband GmbH sowie der Kids for Kids GmbH mit ihren Special Interest- und Kinderprogrammen unterliegen dabei einem deutlich geringeren Risiko als die Spielfilmprodukte der Splendid Film GmbH. Dies ist vornehmlich auf die unterschiedlichen Zielgruppen des jeweiligen Genres zurückzuführen. Die Splendid-Gruppe hatte im Vorjahr die Kopierschutzsysteme für die DVD-Produkte weiter optimiert und im Berichtsjahr Kopierschutz-Systeme für die neuen BD-Produkte eingeführt. Generell ist das wirtschaftliche Risiko für die Splendid-Gruppe als marktkonform zu beurteilen.

#### Währungsrisiken

Die Splendid-Gruppe erwirbt Filmlicenzen u. a. in den USA und Fernost. Da diese Lizenzen vorwiegend im deutschsprachigen Raum ausgewertet werden, kann sich durch Wechselkurschwankungen zwischen Euro/Dollar die Ertragslage des Unternehmens positiv oder negativ verändern. Die Splendid-Gruppe kalkuliert Projekte und Investitionen auf der Grundlage von Plankursen. Eine deutliche Abweichung von Ist- zu Plankursen löst eine Prüfung geeigneter Sicherungsinstrumente aus. Kurssicherungsmaßnahmen werden in Einzelfällen durchgeführt.

#### Risiken aus Zahlungsausfall oder -verschiebungen

Die Splendid-Gruppe wertet den überwiegenden Teil der erworbenen Lizenzrechte im Home Entertainment sowie im Handel mit TV-Gesellschaften im deutschsprachigen Raum aus. Wirtschaftliche Entwicklungen, insbesondere die Geschäftslage sowie das Zahlungsverhalten der Handelspartner, die für die Splendid-Gruppe in Zahlungsausfall oder -verschiebungen resultieren können, werden im Rahmen regelmäßiger Reports beobachtet. Das bestehende Forderungsmanagement wurde einer weiteren Aktualisierung und Optimierung unterzogen, die bis Ende April 2009 abgeschlossen sein wird. Ein großer Teil der Forderungen beim Absatz von DVD ist über Kreditversicherungen des Vertriebspartners abgesichert.

#### Finanzierung

Die Ausstattung mit ausreichendem Kapital für den Erwerb von Filmlicenzen ist für den Konzern von entscheidender Bedeutung. Die Splendid-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2006 eine langfristige Finanzierung mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt KG, Düsseldorf, (H.E.A.T Mezzanine II Fonds) über 7,5 Mio. Euro vereinbart. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie dem Anhang. Im Geschäftsjahr 2007 vereinbarte die Splendid Medien AG eine Zusammenarbeit mit der National-Bank, Essen, in deren Rahmen auch eine Betriebsmittellinie abgeschlossen wurde, die der Splendid-

Gruppe auch aktuell weiter zur Verfügung steht. Der Vorstand steht in Verhandlungen über weitere Finanzierungsmaßnahmen.

Die Splendid-Gruppe verfügt über eine stabile Finanz- und Liquiditätsstruktur. Für eine weitere Fortführung des Wachstumskurses prüft der Vorstand weitere Finanzierungsmöglichkeiten. Die wirtschaftliche Stabilität der Splendid Medien AG ist unabhängig von dem Abschluss weiterer Finanzierungsvereinbarungen gewährleistet.

#### Schlüsselpersonen-Risiko

Der wirtschaftliche Erfolg der Gruppe wird maßgeblich beeinflusst durch das Management und wichtige Know-how-Träger in den Tochtergesellschaften. Ein plötzlicher Wegfall dieser Schlüsselpersonen kann zu einer negativen Beeinflussung der Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaften und des Konzerns führen. Die Gesellschaft begegnet dem Risiko mit Nachfolge- und Vertreterregelungen. Unternehmensbeteiligungen, flache Hierarchien sowie erfolgsorientierte Vergütungsmodelle sorgen für Arbeitszufriedenheit und Loyalität der Mitarbeiter in den Gesellschaften.

#### Rechtliche Risiken

Die Splendid Medien AG unterliegt zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft Splendid Film GmbH Haftungsrisiken aus der ehemaligen Tochtergesellschaft Splendid Pictures, Inc. Eine entsprechende Rückstellung wurde bereits im Geschäftsjahr 2002 in der Splendid Film GmbH gebildet. Der Vorstand hat künftige latente Risiken aus diesem Bereich berücksichtigt und die bestehende Rückstellung beibehalten.

#### Risiken der Tochtergesellschaften

Möglichen Risiken der Tochtergesellschaften mit Auswirkung auf den Konzern wird mittels eines standardisierten monatlichen Reportings begegnet, bei dem Soll/Ist-Abweichungen an den Vorstand berichtet werden. Zusätzlich wird der Aufsichtsrat von den wichtigsten Entwicklungen innerhalb der Gruppe im Rahmen der Monatsberichtserstattung in Kenntnis gesetzt. Der Vorstand hat im Berichtsjahr die bestehenden Systeme erneut an die Erfordernisse angepasst und optimiert.

#### Corporate Compliance

Zur Prävention von Korruptionsfällen und sonstigen Rechtsverstößen dient eine konzerninterne Corporate Compliance-Richtlinie. Der Vorstand und das Management sind für die Einhaltung der Richtlinie verantwortlich und berichten im Rahmen regelmäßiger Abfragen über mögliche Verstöße. Des Weiteren ist ein Compliance Manager als Ansprechpartner bei Entdeckung möglicher Verstöße gegen den Prinzipienkatalog eingesetzt. Es sind bisher keine Verstöße gegen die Richtlinie aufgetreten.

Die Splendid-Gruppe legt jährlich in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat zusätzliche Prüfungsgegenstände im Rahmen des Risikomanagements fest. Die Prüfungen werden in der Regel durch unabhängige Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften durchgeführt. Im Jahr 2008 wurden im Rahmen des Risikomanagements mehrere Geschäftsprozesse einer Revision unterzogen und - sofern erforderlich - optimiert.

#### **Prognosebericht**

Die Ertragslage der Splendid Medien AG wird neben den Beteiligungserträgen von den Zinszahlungen der Tochtergesellschaften für von der AG gewährte Darlehen und einer Verwaltungskostenumlage, die wiederum in ihrer Höhe vom Umsatz der jeweiligen Gesellschaft abhängt, bestimmt. Somit unterliegt die AG dem wirtschaftlichen Risiko, inwieweit zum einen die Tochtergesellschaften, insbesondere die Splendid Film GmbH, die jeweiligen Zinszahlungen erwirtschaften können und zum anderen, inwieweit die prognostizierten Umsätze und die hiervon

abhängige Verwaltungskostenumlage realisiert werden können. Die bestehenden Ergebnisabführungsverträge mit den Gesellschaften Polyband Medien GmbH, WVG Medien GmbH, Splendid Synchron GmbH und eNterActive GmbH sichern in Verbindung mit den positiven Zukunftsaussichten für die Gesellschaften die finanzielle Stabilität der Splendid Medien AG.

Die Auswirkungen der Finanzkrise auf das Branchenumfeld und speziell auf die Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe sind noch nicht hinreichend abzusehen. Für die kommenden beiden Jahre und darüber hinaus strebt die Gruppe jedoch weiterhin ein Wachstum in allen Geschäftsbereichen an. In einer Einzelbetrachtung der Geschäftsfelder bedeutet dies:

#### **Home Entertainment bleibt wesentliches Segment der Gruppe**

Obgleich der deutsche Videomarkt 2008 insgesamt leicht rückläufig war, prognostizieren Experten kurz- und mittelfristig ein moderates Wachstum. Insgesamt spielt der Home Entertainment Markt im Filmgeschäft nach wie vor eine zentrale Rolle. Auch 2008 lagen die Umsätze im Home Entertainment doppelt so hoch wie im Kinobereich. Auch für die Splendid-Gruppe wird in den kommenden beiden Jahren der Bereich Home Entertainment eine zentrale Rolle spielen. Die Splendid-Gruppe plant neben der Veröffentlichung von umsatzstarken Neutiteln die intensive Vermarktung von Katalogtiteln.

#### **Direct-to-DVD und Special Interest-Produkte weiter auf hohem Preisniveau**

Die Durchschnittspreise für Bildtonträger haben sich im Geschäftsjahr 2008 erneut rückläufig entwickelt. Bei der BD fiel der Preisverfall sogar relativ stärker aus als bei der DVD. Die Splendid-Gruppe sieht sich jedoch gut aufgestellt: Die am Markt erzielten Durchschnittspreise bei Spielfilmen, die Direct-to-DVD ausgewertet wurden, waren sogar höher als die von Kinofilmen. Bei Produkten aus dem Bereich Special Interest konnte der Durchschnittspreis je Bildtonträger gegenüber dem Vorjahr sogar um fast 20 % gesteigert werden. Beide Produktgruppen werden auch in den kommenden Jahren einen wesentlichen Bestandteil der Filmbibliothek der Splendid-Gruppe darstellen. Die Splendid-Gruppe geht davon aus, dass die Umsatzentwicklung insbesondere im Special Interest-Bereich, hier vor allem bei der Auswertung von qualitativ besonders hochwertigen Dokumentationen weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben wird.

#### **BD-Auswertung intensivieren**

Der DVD-Markt wird in den kommenden Jahren zunehmend durch BD-Formate substituiert werden. Angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Lage kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Penetration der Haushalte durch BD-Hardware langsamer als unter normalen Umständen vonstatten gehen wird - mit entsprechend langsamerer Marktdurchdringung der BD. Experten prognostizieren der BD daher auch erst für die kommende Dekade die erwartete Marktdominanz. Die Splendid-Gruppe wird in den kommenden Jahren zunehmend Titel im BD-Format veröffentlichen. Neben den Veröffentlichungen des Neuprogramms wird die Splendid-Gruppe das zusätzliche Auswertungspotenzial, das die BD-Verwertung für das Katalogprogramm bietet, nutzen.

#### **VoD mittelfristig wichtige Säule im Home Entertainment**

Obgleich sich die VoD-Umsätze in der Splendid-Gruppe nicht so rasch wie erwartet nach oben entwickelt haben, erwartet die Gruppe dennoch in den kommenden Jahren, dass die Bedeutung von VoD weiter zunehmen wird. Immer mehr Home Entertainment-Anbieter werben ihre Filminhalte mittlerweile zeitgleich auf DVD und VoD aus. Während derzeit das Marktwachstum noch durch ein beschränktes Online-Angebot und lange Downloadzeiten begrenzt ist, erwarten Experten, dass die Umsätze in diesem Bereich mit fortschreitender Marktdurchdringung von Breitband-Internetzugängen mittelfristig signifikant steigen werden. Die Splendid-Gruppe wird in den kommenden Jahren weiterhin die Zusammenarbeit mit den führenden und wichtigen Partnern in diesem Bereich anstreben, um gut positioniert zu sein und die vorhandenen Potenziale zu nutzen.

### **Auswertung in Benelux unter neuer Regie ausbauen**

Die Splendid-Gruppe hat 2008 mit einem neuen Vertriebs- und Logistikpartner die Vermarktung von DVD in den Benelux-Ländern wieder aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2009 sind ca. 40 Titelveröffentlichungen geplant, vorwiegend aus dem Genre Asien-Action und Horror. Sukzessive sollen auch Titel aus anderen Genres, darunter Komödien und Dokumentationen, in den Benelux-Ländern veröffentlicht werden.

### **Programmerweiterung und -diversifizierung beim Lernspielprodukt „Ben & Bella“**

Ogleich die Kooperationen mit bedeutenden Vertriebspartnern bislang noch nicht in erwartetem Maße umsatz- und ertragswirksam geworden sind, ist die Splendid-Gruppe weiterhin von dem innovativen und qualitativ hochwertigen Konzept des Produkts überzeugt. Durch eine Programmerweiterung und -diversifizierung soll die Dachmarke „Ben & Bella“ gezielt ausgebaut werden.

### **Vertriebsdienstleistungen ausbauen**

Die Übernahme von Vertriebsdienstleistungen bei Home Entertainment-Produkten sowohl für die Gruppe als auch für externe Dritte durch die WVG Medien wird auch in den kommenden Jahren eine große Bedeutung haben. Hier lässt sich der Markt am besten beobachten und Know-how zur optimalen Vermarktung der Produkte generieren. Die Zusammenarbeit mit weiteren Vertriebspartnern neben den Konzerngesellschaften schafft Skaleneffekte und festigt die Marktposition. WVG strebt einen wachsenden Marktanteil im klassischen Geschäft an und wird sowohl die Aktivitäten im Online-Geschäft (darunter VoD, eCommerce, Download-to-own) als auch bei alternativen Vertriebsformen wie Covermount und Industriekundengeschäft weiter ausbauen.

### **TV-Markt bietet Chancen für Splendid-Produkte**

Der TV-Markt ist derzeit durch sinkende Werbeeinnahmen und verändertes Zuschauerverhalten gekennzeichnet. Die werbefinanzierten TV-Sender haben in jüngster Vergangenheit z. T. drastische Kostensparprogramme und Umstrukturierungen vorgenommen, um im Wettbewerb bestehen zu können. Um Marktchancen im Online-Bereich zu nutzen und gleichzeitig Werbekunden zu halten, verfolgen immer mehr TV-Sender einen crossmedialen Ansatz und bauen eine eigene Internet-Präsenz auf. Trotz dieser spürbaren Veränderung liegt der TV-Konsum immer noch viermal so hoch wie der Online-Konsum. Zudem wird mittelfristig wieder eine Steigerung der Werbeeinnahmen erwartet. Die kostenbewusste Einkaufspolitik kommt dem Produktportfolio der Splendid-Gruppe grundsätzlich entgegen. Die Splendid-Gruppe erwartet, dass die Sender in dieser wirtschaftlichen Situation eher auf günstigere Lizenzprogramme setzen als darauf, teure Eigenproduktionen zu initiieren. Die Gruppe geht davon aus, dass im Laufe der kommenden beiden Jahre nennenswerte TV-Lizenzverträge sowohl mit Katalog- als auch mit Neuprogramm abgeschlossen werden können.

### **Massenmarkttaugliche Titel neben bewährtem Spezial-Programm**

Die Splendid-Gruppe hat im abgelaufenen Jahr neben Lizenzeinkäufen aus den bewährten Genresparten (darunter vor allem Asien-Action, Horror und Special Interest) auch Titel erworben, die aufgrund eines bekannten Casts sowie des Genres ein breiteres Publikum ansprechen. Diese Titel sind in ausgewählten Fällen auch zur Veröffentlichung im Kino vorgesehen. Trotz des für die kommenden beiden Jahre geplanten moderaten Ausbaus von Kinoveröffentlichungen steht das Auswertungsfenster Kino nach wie vor nicht im Fokus der Vermarktungsstrategie der Splendid-Gruppe. Vielmehr sollen die selektiven Kinotitel die Attraktivität des Gesamtprogramms sowohl für die Vermarktung im TV als auch im Home Entertainment erhöhen.

### **Service-Bereich: Neue Geschäftsfelder erschließen**

Der Markt für Postproduktions-Dienstleistungen ist nach wie vor durch Margendruck geprägt. Sowohl im Bereich Synchronisation als auch im Bereich Digitalisierung zeigt sich ein allenfalls stagnierendes Preisniveau. Die Splendid-Gruppe erwartet für das Geschäftsfeld der Synchrondienstleistungen in den kommenden Jahren ein moderates Umsatzwachstum vor allem mit ex-

ternen Auftraggebern. Im Bereich der digitalen Postproduktion strebt die Splendid-Gruppe eine Erweiterung der Dienstleistungen auf weitere Territorien an, in denen höhere Margen erzielt werden können. Ferner plant die Gruppe den Ausbau weiterer qualitativ hochwertiger Services im Bereich BD.

### **Potenziale im Bereich Games nutzen**

Die Splendid-Gruppe hatte im Vorjahr mit der Entwicklung von eigenen Games begonnen. Im Geschäftsjahr 2008 konnte das weltweit erste interaktive BD-Spiel auf den Markt gebracht werden. Weitere Spiele sind in der Entwicklung, jedoch noch nicht veröffentlicht. Der Games-Markt in Deutschland konnte im Jahr 2008 deutlich zunehmen. Zunehmend beschäftigen sich TV-Sender und andere Medienunternehmen mit dem Ausbau des Vertriebs und der Herstellung eigener Spiele und Spieleplattformen. Vorausschauende Marktuntersuchungen zeigen ein großes Potenzial im Games-Bereich. Die Splendid-Gruppe wird daher unter strategischen Gesichtspunkten weitere Investitionen in diesen Bereich prüfen. In Anlehnung an das vorhandene Wachstumspotenzial des Spielmarktes werden mittelfristig bedeutendere Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus diesem Bereich erwartet.

Die Splendid-Gruppe verzeichnete in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2009 eine positive Geschäftsentwicklung und erwartet entsprechend positive Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung.

Auf Basis der vorstehend für die einzelnen Segmente erläuterten Entwicklungen erwartet die Splendid Medien AG für das Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz- und Ergebnisbeitrag auf Vorjahresniveau. Bei dieser Prognose sind vor dem Hintergrund der konjunkturellen Krise die gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Unwägbarkeiten jedoch nur schwer einschätzbar.

## **Vergütungsbericht**

### **Vorstand**

Mitglieder des Vorstandes sind:

- Andreas R. Klein, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb; weiteres Vorstandsmandat: Bundesverband Audiovisuelle Medien (BVV), Hamburg
- Michael Gawenda, Vorstand Finanzen und Investor Relations

Der Vorstand der Splendid Medien AG erhält ein vertraglich vereinbartes Fixum sowie eine erfolgsabhängige Tantieme. Die Tantieme basiert auf umsatz- und ergebnisbezogenen Komponenten sowie auf weiteren definierten Leistungszielen, die jährlich neu festgelegt werden. Sachbezüge (im Wesentlichen Pkw) stellen einen weiteren Bestandteil der Vorstandsvergütung dar.

Alexander Welzhofer wurden im Jahr 2001 33.375 Aktienoptionen gewährt. Diese Optionen wurden bisher nicht ausgeübt. Der Ausübungspreis lag zum Zeitpunkt der Ausgabe der ersten Tranche bei EUR 3,43. Die Optionen haben eine Laufzeit von 15 Jahren. Die Bezugsrechte können mindestens nach Ablauf von 2 Jahren nach Zuteilung und dann über die folgenden 4 Jahre verteilt innerhalb von Ausübungszeiträumen und -fenstern in Abhängigkeit von erreichten Erfolgszielen ausgeübt werden. Herr Welzhofer hat im vergangenen Jahr von seinem Ausübungsrecht keinen Gebrauch gemacht.

Die Laufzeit der Verträge der Vorstandsmitglieder Andreas R. Klein und Alexander Welzhofer wurden bis zum 31.12.2011 verlängert. Die Laufzeit des Vertrages von Michael Gawenda reicht bis zum 30.6.2011. Leistungen für den Fall der Beendigung der Tätigkeit sind keinem Vorstandsmitglied zugesagt worden. Auch hat kein Mitglied des Vorstands im abgelaufenen

Geschäftsjahr Leistungen oder entsprechende Zusagen von einem Dritten im Hinblick auf seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied erhalten. Pensionen werden keinem Vorstandsmitglied gewährt. Auch erhalten Mitglieder des Vorstands vom Unternehmen keine Kredite.

#### Vergütung des Vorstands 2008 in EUR

	Jahreseinkommen			
	Fixum	Tantieme	Sachbezüge	Insgesamt
Andreas R. Klein Vorsitzender	253.554	64.285	10.006	327.845
Alexander Welzhofer	70.000	21.798	314	92.112
Michael Gawenda	130.078	24.903	8.691	163.672
Insgesamt	453.632	110.986	19.011	583.629

Alexander Welzhofer hat in 2008 als Minderheitsgesellschafter in der WVG Medien GmbH einen Anspruch auf eine Ausgleichszahlung in Höhe von TEUR 55.

#### Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Herr Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt, Köln, Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: TX Logistik AG, Bad Honnef
- Herr Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: AssFINET AG, Grafschaft bei Bonn (Vorsitzender), pact Finanz AG, Düsseldorf
- Dipl.-Kfm. Michael Baur, Unternehmensberater, München

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten laut Satzung der Splendid Medien AG ausschließlich eine feste Vergütung in folgender Höhe:

Dr. Ralph Drouven:	TEUR 20
Bernd Kucera:	TEUR 15
Michael Baur:	TEUR 10

Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle) stellte daneben im Berichtsjahr TEUR 20 für Beratungsleistungen in Rechnung (davon aufwandswirksam: TEUR 20). Herr Kucera (Kucera & Hüttner GmbH) berechnete im Geschäftsjahr neben seiner Aufsichtsratsvergütung TEUR 2 für die Erstellung der Personalabrechnungen der Splendid Medien AG (davon aufwandswirksam: TEUR 2).

## Minderheitsgesellschafter

Die Abfindungsvereinbarung mit Minderheitsgesellschaftern sieht folgende jährliche Ausgleichszahlungen vor:

Alexander Welzhofer: TEUR 55  
Hans Henseleit: TEUR 58

## Berichterstattung zu § 315 Abs. 4 HGB

### Kapital- und Stimmrechtsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG betrug zum 31. Dezember 2008 EUR 9.789.999,00 und ist auf 9.789.999 Inhaberaktien zu einem Nennwert von je EUR 1,00 je Aktie verteilt. Jede Aktie gewährt gemäß § 26 Abs. 1 der Satzung der Splendid Medien AG eine Stimme. Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, auch wenn sie sich aus Vereinbarungen zwischen Aktionären ergeben können, sind dem Vorstand nicht bekannt. Darüber hinaus gewähren die Aktien keine Sonderrechte, die Kontrollbefugnisse verleihen.

Die Aktionärsstruktur stellte sich zum Ende des Berichtsjahres wie folgt dar:

Name	Anzahl der Aktien	% Anteil am Grundkapital
Andreas R. Klein	5.308.984	54,2286
Familie Klein GbR	617.285	6,3053
COMMIT GmbH	495.437	5,0606
Sparkasse Gelsenkirchen	350.000	3,575

\* ab Beteiligung von 3% am Grundkapital

### Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands

Der Vorstand der Splendid Medien AG besteht gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung aus einer oder mehreren Personen. Der Aufsichtsrat kann ein Vorstandsmitglied zum Sprecher oder Vorsitzenden des Vorstands ernennen. Ferner können stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellt werden; diese haben in Bezug auf die Vertretung der Gesellschaft nach außen dieselben Rechte wie die ordentlichen Mitglieder des Vorstands. Der Vorstand der Splendid Medien AG setzt sich derzeit aus drei Mitgliedern zusammen. Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung erfolgen die Festlegung der Zahl der Mitglieder des Vorstands, deren Bestellung und Abberufung sowie der Abschluss, die Änderung und Beendigung von Arbeitsverträgen mit Vorstandsmitgliedern durch den Aufsichtsrat.

### Satzungsänderungen

Für die Änderung der Satzung ist grundsätzlich die Hauptversammlung zuständig (§ 179 Abs. 1 Satz 1 AktG). Gemäß § 22a der Satzung ist der Aufsichtsrat befugt, Änderungen der Satzung, die nur deren Fassung betreffen, zu beschließen.

### Wesentliche Vereinbarungen für den Fall eines Übernahmeangebots

Die Splendid Medien AG hat keine wesentlichen Vereinbarungen unter der Bedingung eines Kontrollwechsels abgeschlossen. Dies betrifft auch eventuelle Entschädigungsvereinbarungen mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern. Aus dem Vertrag über eine langfristige Finanzierung mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt, KG, Düsseldorf/H.E.A.T Mezzanine S.A., Luxemburg, kommt

eine Vereinbarung zum Kontrollwechsel nur dann zum Tragen, wenn der Kontrollwechsel eine verschlechterte Bilanzbewertung nach sich ziehen würde.

### **Befugnisse des Vorstands zur Ausgabe von Aktien**

Die Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben, sind in § 5 Abs. 3 bis 7 der Satzung geregelt:

#### **Genehmigtes Kapital**

##### Genehmigtes Kapital I

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juli 2004 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft für die Dauer bis zum 20. Juli 2009 einmalig oder mehrmals gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen um bis zu insgesamt 3.560.000,00 Euro durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von 1,00 Euro je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I). Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats jeweils über den Ausschluss der gesetzlichen Bezugsrechte der Aktionäre zu entscheiden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

##### Genehmigtes Kapital II/2005

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6.7.2005 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Dauer bis zum 1.8.2010 einmalig oder mehrmalig gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen um bis zu insgesamt 978.000,00 Euro durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautende Aktien im Nennbetrag von 1,00 Euro je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II/2005). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats jeweils über den Ausschluss der gesetzlichen Bezugsrechte der Aktionäre zu entscheiden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

#### **Bedingtes Kapital**

##### Bedingtes Kapital I

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Juni 2001 ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu nominal 890.000,00 Euro (Bedingtes Kapital I) durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von 1,00 Euro je Aktie bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Einlösung von Bezugsrechten, die im Rahmen des Aktienoptionsplanes 2001 gewährt werden. Für Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft liegt die Zuständigkeit zur Gewährung von Bezugsrechten ausschließlich beim Aufsichtsrat. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

##### Bedingtes Kapital II

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juli 2005 ist das Grundkapital um bis zu 3.000.000,00 Euro bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.000.000 Aktien im Nennbetrag von je 1,00 Euro (Bedingtes Kapital II/2005). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Bedienung von Wandlungs- und Optionsrechten, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 6. Juli 2005 aus bis zum 5. Juli 2010 auszugebenden Wandel- und Optionsschuldverschreibungen resultieren.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzulegen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Anhang.

### **Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien**

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Splendid Medien AG am 10. Juni 2008 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis 18 Monate nach dem Tag der Beschlussfassung Aktien der Splendid Medien AG in einem Umfang von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals oder - falls dieser Betrag geringer ist - des zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausübung der vorliegenden Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen zu erwerben. Dabei dürfen auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden, oder ihr nach den §§ 71a ff. Aktiengesetz zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als zehn vom Hundert des Grundkapitals entfallen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zwecke des Handels mit eigenen Aktien genutzt werden. Der Erwerb darf nach Wahl des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebotes oder einer an die Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen. Der Erwerb darf nach Wahl des Vorstands mit Zustimmung des Aufsichtsrats auch unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre in anderer Weise erfolgen, und zwar wenn der Erwerb im Rahmen des Zusammenschlusses mit Unternehmen oder des Erwerbs von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteilen erfolgt oder wenn es sich um einen Paketerwerb von mindestens 1 % des derzeitigen Grundkapitals handelt und ein solcher Erwerb einem Zweck dient, der im vorrangigen Interesse der Gesellschaft liegt und geeignet und erforderlich ist, diesen Zweck zu erreichen. Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Aktien der Splendid Medien AG, die auf Grund der vorstehenden Ermächtigung erworben werden, über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre zu veräußern und zu allen weiteren gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden, insbesondere zur Einführung von Aktien der Splendid Medien AG an Börsen, an denen sie bisher nicht zum Handel zugelassen sind, zur Verwendung im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteilen, zur Veräußerung an Dritte und an alle Aktionäre, sowie zur Einziehung.

Köln, den 24. März 2009

Splendid Medien AG

Der Vorstand:

Andreas R. Klein

Alexander Welzhofer

Michael Gawenda

## Versicherung Einzelabschluss

### Versicherung des Vorstands gemäß § 37v Abs. 1, 2 WpHG i.V.m. §§ 264 Abs.2 Satz 3 und § 289 Abs.1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Splendid Medien AG, Köln, zum 31.12.2008 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

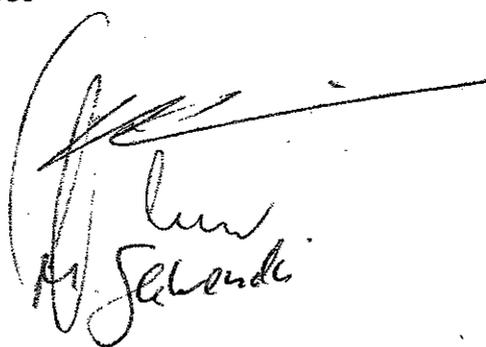
Köln, den 24. März 2009

Der Vorstand

Andreas R. Klein

Alexander Welzhofer

Michael Gawenda

The image shows three handwritten signatures in black ink. The top signature is a long, sweeping horizontal line. The middle signature is a cursive 'A' followed by 'lexander'. The bottom signature is a cursive 'M' followed by 'Gawenda'.

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Splendid Medien AG, Köln, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 24. März 2009

**Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dr. Werner Holzmayer  
Wirtschaftsprüfer

gez. Dipl.-Kfm. Marcus Lauten  
Wirtschaftsprüfer